

Viele Radler fühlen sich nicht sicher

Die Stadt Lahr liegt beim Fahrradklima-Test mit der Note 3,9 im Mittelfeld. Ein Kritikpunkt: Autofahrer nehmen oftmals zu wenig Rücksicht.

LAHR Beim deutschlandweiten Fahrradklima-Test haben in Lahr 71 von 134 Teilnehmern Kommentare abgegeben. Daraus zitiert der Allgemeinde Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) in einer Stellungnahme. Häufig gehe es um Konfliktsituationen mit der baulichen Situation. Als Beispiele werden die Burgheimer Straße, die Tiergarten- und Bismarckstraße sowie die Tramplerstraße genannt. Außerdem werden „regengeschützte und sichere Abstellmöglichkeiten für Räder“ in der Stadt vermisst. „Leerstände könnten hierfür fahrradorientiert genutzt werden“, heißt es in einer Anregung.

Daneben werden Probleme mit anderen Verkehrsteilnehmern genannt, in erster Linie mit Autofahrern. Oftmals seien diese zu schnell unterwegs, hielten den Sicherheitsabstand beim Überholen nicht ein oder missachteten Radfahrerschutzstreifen. Aus vielen Kommentaren sei ersichtlich, dass Radler regelmäßig in unangenehme oder gefährliche Situation verwickelt sind oder auch Angst haben.

Positiv werden der Ausbau des Radwegs Dr.-Georg-Schaeffler-Straße und generell die Arbeit der Verwaltung bewertet. Gewünscht werden eine konsequente Einführung von Tempo 30, „Grünpfeile“ für Radfahrer, mehr abgesenkte Bordsteinkanten oder eine vorrangige Busfahrlinie und breitere Fahrradwege. **BZ**

 **Die Ergebnisse** des ADFC-Fahradklima-Tests 2022 gibt es auf: www.fahradklima-test.adfc.de.